

1958-11-03

AFSENDER

Mima von Jonquières

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Paris

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Reuther

Omtalte steder:

København

Frankfurt

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Jonquières takker for invitationen til at udstille hos Køpcke. Hun er ved at undersøge om værkerne kan sendes til Frankfurt fra København, eftersom hun skal udstille der i marts, eller om de skal hele vejen tilbage først. Hun spørger om Køpcke har rammer til nogle lidt større gouacher, evt. skifterammer, så hun kan sende gouacherne, som er klæbet på karton uden rammer. Hun vil ordne transporten således at værkerne ankommer mens Reuther er i København. De glæder sig begge til udstillingerne, desværre er Jonquières ikke i stand til at komme på grund af udgiften.

TRANSSKRIFTION

an. 5. nov.

svar: ja

3 Nov. 58

Paris XV

14, av. du Maine

Sehr geehrter Herr Köpcke!

Haben sie herzlichen Dank für Ihren Brief mit der Zusage meiner Ausstellung in Ihrer Galerie.

Dieses Tage werde ich mich mit der hiesigen Transportfirma in Verbindung setzen um zu hören, ob ich die Bilder von Kopenhagen nach Frankfurt senden darf - wo ich am 2. März die nächste Ausstellung haben werde - oder ob die Bilder wegen Zollfragen erst wieder den weiten Weg hierher machen müssen. -

Haben Sie Rahmen für ein paar grössere Gouaches - oder nur Gläser mit Klammern (was sehr gut aussieht), damit ich die Bilder die auf Karton aufgezogen sind - ohne Rahmen schicken kann.

Ich möchte den Transport so machen, dass die Bilder schon bei Ihnen sind, wenn Herr Reuther in Kopenhagen ist u. alles mit Ihnen besprechen kann. -

Wir freuen uns sehr, auf unsere Ausstellungen bei Ihnen - leider werde ich nicht selber kommen können da es zu grosse Kosten sind, aber es wird auch angehen. -

Mit sehr herzlichen Grüßen und
Dank, bin ich Ihre
Mima von Jonquières

an: 5. NOV -

Was: 19

Paris +v

14 av. De Maine

3. Nov. 58.

Sehr geehrte Herr Köpcke!

haben Sie herzlichsten Danke für Ihren
Brief, mit der Zusage meines Aus-
stellung in Ihrer Galerie.

Dieser Tage werde ich mich mit der kaiserlichen
Transportfirma in Verbindung setzen,
um zu hören, ob ich die Bilder von Köpcke-
Lagen nach Frankfurt senden darf -
ob ich am 2. März die nächste Anstel-
lung haben werde - oder ob die Bilder
wegen Zollfragen erst wieder den weiten
Weg herüber machen müssen. -

Haben Sie Rahmen für ein paar größere
Gouachen - oder ein flaches mit Mau-
ern (was sehr gut an sieht), damit
ich die Bilder die auf Karton aufgezogen
sind - ohne Rahmen schicken kann. -

Ich möchte den Transport zu machen,
dass die Dichter schon bei Ihnen sind, denn
Herr Dichter in Vorpommern ist u. alles
mit Ihnen besprechen kann. —

Nun freuen uns sehr, auf unsere
Anstellungen bei Ihnen - leider
werde ich nicht selbst kommen können,
da es für große Kosten sind, aber es wird
sich ergeben. —

Mit sehr herzlichen Grüßen und
Liebe, bin ich Ihre

Maria von Fonguières.